[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/17573 vom 01.06.2024]

Objekt:	Der Ölper Turm
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z WB XII 8 recto

Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Vgl. einen Teller mit dem Ölper Turm Ausst. Kat. Braunschweig 1988 ((Weißes Gold aus Fürstenberg, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1988, S. 183, Kat. Nr. 69).

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 8 recto.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Zeichnung: Höhe: 99 mm; Breite: 236 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Braunschweig

Schlagworte

- (Holz-)Fachwerk
- Baum
- Geschichte
- Ortsname
- Stadtturm
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 220